Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chósebuz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus/Chósebuz
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan

Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2022

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 00.00.0000 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	10.264.600 €
die Aufwendungen	11.418.400 €
der Jahresgewinn	0 €
der Jahresverlust	-1.161.800 €

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	36.234 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.083.000 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.038.000 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0 €

Cottbus/Chósebusz,

Holger Kelch
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chósebusz

Erfolgsplan 2023

Nr.	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023			Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	
			2023 Gesamt in €	davon hoheitl. in €	davon BgA in €				davon Alt- lasten in €
1. Umsatzerlöse	6.479.515	6.595.700	6.851.355	6.385.645	465.710		6.945.600	7.015.700	7.099.500
2. Erhöhung od. Verminderung d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen									
3. Andere aktivierte Eigenleistungen									
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.630.634	2.944.900	3.413.245	341.750	1.019.795	2.051.700	2.661.300	2.165.600	2.134.300
dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	491.194	437.500	429.000				429.000	429.000	429.000
5. Materialaufwand	2.850.288	2.853.000	2.879.000	2.291.385	587.615		2.904.000	2.914.000	2.924.000
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	1.351.118	1.405.000	1.530.000				1.550.000	1.555.000	1.560.000
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	1.499.170	1.458.000	1.349.000				1.354.000	1.359.000	1.364.000
6. Personalaufwand	3.835.646	4.108.400	4.449.200	3.870.804	578.396		4.487.900	4.432.600	4.551.400
a) Löhne und Gehälter	3.057.713								
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung dav. f. Altersversorgung	777.933								
7. Abschreibungen	1.731.646	1.685.000	1.616.000	1.282.600	333.400		1.576.100	1.520.400	1.394.700
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.757.463	2.060.500	2.474.200	358.365	64.135	2.051.700	1.705.600	1.197.500	1.151.500
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil									
Betriebsergebnis	-1.064.894	-1.166.300	-1.153.800	-1.075.759	-78.041		-1.066.700	-883.200	-787.800
9. Erträge aus Beteiligungen									
dav. aus verbundenen Unternehmen									
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen									
dav. aus verbundenen Unternehmen									
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	1.495								
dav. aus verbundenen Unternehmen									
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens									
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	5.044								
dav. an verbundene Unternehmen									
Finanzergebnis	-3.549								
14. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag									
15. Ergebnis nach Steuern	-1.068.443	-1.166.300	-1.153.800	-1.075.759	-78.041		-1.066.700	-883.200	-787.800
16. Sonstige Steuern	8.010	8.000	8.000	2.400	5.600		8.000	8.000	8.000
17. Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.076.453	-1.174.300	-1.161.800	-1.078.159	-83.641		-1.074.700	-891.200	-795.800
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses									
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen									
Jahresverlust durch Stadt Cottbus/Chósebus auszugleichen									
Jahresgewinn z. Abführung an Stadt Cottbus/Chósebus									
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen	-1.076.453	-1.174.300	-1.161.800	-1.078.159	-83.641		-1.074.700	-891.200	-795.800

1. Vorbericht Wirtschaftsplan 2023

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 wird auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg aufgestellt.

Die Aufgabenschwerpunkte des Sportstättenbetriebes der Stadt Cottbus gestalten sich wie folgt:

- Verwaltung und Bewirtschaftung des Gebäudes einschließlich der Ausstattung der Lausitzer Sportschule
- Verwaltung, technische Absicherung und Bewirtschaftung aller durch Betriebsatzung zugeordneter Sportstätten zur Sicherung des Schule-Leistungssport-Verbundsystems sowie des Breiten- und Behindertensportes
- Unterbringung, Versorgung und pädagogische Betreuung der ca. 270 Schülerinnen und Schüler der Lausitzer Sportschule in den beiden Häusern der Athleten
- Sicherung von Sportlehrgängen unterschiedlicher nationaler und internationaler Sportverbände

Der Wirtschaftsplan, aufgestellt nach kaufmännischer Vorsicht unter Heranziehung von 2-Jahres-Analysen, gestaltet sich für das Jahr 2023 wie folgt:

2. Erträge

Der Umsatzbereich des Sportstättenbetriebes der Stadt Cottbus (SSB) entwickelt sich im Wirtschaftsjahr 2023 dahingehend, dass gegenüber dem Vorjahr die Planansätze um 16,4 T € erhöht werden.

Zu begründen ist der leichte Anstieg mit Mehreinnahmen für Leistungen der Versorgungseinrichtung.

Die Internatsverträge im Haus der Athleten bleiben für das Schuljahr 2022/2023 konstant gegenüber dem Vorjahr, sodass der Auslastungsgrad von 90% im neuen Wirtschaftsjahr beibehalten werden kann.

In dem städtischen Betriebskostenzuschuss von insgesamt 5.950,3 T € sind für Ersatzinvestitionen im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung 45,0 T € enthalten.

Der Betriebskostenzuschuss wird gesplittet nach Verwendung dargestellt. Zum einen im Bereich der Umsatzerlöse vorrangig für schulträgerpflichtige Aufgaben der Lausitzer Sportschule i. V. m. der Erfüllung der Anforderungen zur Standortsicherung des OSP-Brandenburgs (Stützpunkt) einschließlich der Unterbringung und Versorgung der zugehörigen Internatsschüler im Haus der Athleten. (85%)

Zum anderen im Bereich der sonstigen betrieblichen Erträge für die Unterhaltung der Sportanlagen im BgA-Bereich. (15%)

3. Aufwendungen

Die geplanten sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 2.474,2 T € weisen gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung von 413,7 T € auf. Zu begründen ist dies ausschließlich mit den Aufwendungen für die Altlastensanierung in der Parzellenstraße entsprechend des Maßnahme-Kosten-Zeitplanes des Projektcontrollers in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich für Umwelt und Natur der Stadt Cottbus.

Mit der 90 % Refinanzierung durch das MLUK erhöhen sich die sonstigen betrieblichen Erträge um 409,6 T € gegenüber dem Vorjahr. Der Eigenanteil von 10 % erhöht sich um 45,5 T €.

Der bis April 2023 befristete Freistellungsbescheid vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) befindet sich verfahrensbedingt sowie umwelttechnisch derzeit noch in der Beantragungsphase für eine Verlängerung bis 2029 und wird mit einer möglichen Refinanzierungszusage über 2023 hinaus im Wirtschaftsplan 2023 dargestellt.

Im Bereich der Werterhaltung werden 71,8 T € Eigenmittel (20%) zum einen für den „Umbau eines vorhandenen Weges als Trainingsinstrument für den Bereich Paracycling und Para Leichtathletik“, zum anderen für die „punktuelle Instandsetzung und Teilsanierung der Bahnbeschichtung des Radstadions“ geplant. Für diese förderfähigen Bauunterhaltungsmaßnahmen liegen mit Fördermittelantragstellung vom 15.07.2022 bereits

Genehmigungen für den vorzeitigen Maßnahmebeginn ab 01.08.2022 vor. Es sind Zuwendungen in Höhe von insgesamt 287,4 T€ beantragt worden.

Der geplante Materialaufwand von 2.879 T€ zeigt eine Steigerung von 26,0 T€ im Vergleich zum Vorjahr 2022. Dies wird begründet mit erwarteten steigenden Betriebskosten (Heizung, Strom, Wasser) unabhängig von gleichbleibenden unterjährig Verbräuchen im gesamten Sportzentrum und Außensportanlagen.

Die geplanten Aufwendungen im Bereich der Werterhaltung (500 T€) einschließlich der Eigenmittel für geförderte kleinteilige Sanierungsmaßnahmen bleiben weiterhin hoch.

Im Rahmen der Schulträgerpflicht wird neben den bestehenden Wartungsverträgen (150 T€) für den gesamten Bereich der technischen Gebäudeausrüstung (TGA) ein entsprechendes Budget zur Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften, Brandschutz, Alarmierung und verkehrssicherungspflichtiger Aufgaben sowie zur jährlichen Überprüfung ortsfester/ortsveränderlicher elektrischer Geräte und Anlagen benötigt.

Unter dem Gesichtspunkt der Kosten- und Nutzungskontrolle zwingt der fortschreitende Werteverzehr der TGA und Betriebs- und Geschäftsausstattung den Sportstättenbetrieb zu jährlich konstanten Aufwendungen für Betriebs- und Reparaturmaterial.

Der 2002 erbaute Gebäudekomplex der Lausitz-Arena weist wie die Vorjahre zunehmenden Sanierungsbedarf auf. Die Außenwand der Zweifeldhalle in Anbindung an die Terrassenfläche muss teilweise abgetragen und grundsaniert werden.

Für bestehende an das Trinkwassernetz angeschlossene Feuerlösch- und Brandschutzanlagen gelten i. V. m. der Trinkwasserverordnung zukünftig neue DIN-Normen. Das Gesetz schreibt eine strikte Trennung der Lösch- und Trinkwassersysteme vor und führte bereits im Wirtschaftsjahr 2021 zu entsprechenden Aufwendungen. Eine weitere Umsetzung erfolgt im Wirtschaftsjahr 2023.

Des Weiteren ist bei allen öffentlichen Sportanlagen die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen der Trinkwasserhygiene unterjährig weiterhin zu kontrollieren und fortlaufend anzupassen. Diese pflichtigen Umrüstungs- und Sanierungskosten der vorhandenen Trinkwasserleitungen im SSB erfolgen in enger Abstimmung mit dem zuständigen Bereich im Gesundheitsamt der Stadt Cottbus.

Im Haus der Athleten I und II sind im Wirtschaftsjahr 2023 weitere Instandhaltungsmaßnahmen durch pandemiebedingte Einsparungen der Vorjahre 2020 und 2021 im Sanitärbereich sowie für Maler- und Bodenbelagsarbeiten unter Einhaltung von Hygiene- und Gesundheitsauflagen durchzuführen.

Der andauernde Reparatur- und Sanierungsstau am Hochhaus Dresdener Straße 18 ist auch 2022 ff ersichtlich. Es ergibt sich nach aktuellem Stand aus dem Strukturförderungsgesetz Kohleregionen nun auch eine Fördermittelstruktur, welche eine Komplettsanierung für das zukünftige Gebäudeensemble „Haus des Sports“ beinhaltet.

Die Personalkosten erhöhten sich zum 01.04.2022 um 1,8 % und es wird eine Tarifsteigerung von 3,0 % zum 01.01.2023 prognostiziert. Fortlaufend sind tarifliche Erhöhungen von jährlich 2,3% -2,5 % eingeplant.

4. Entwicklung von Eigenkapital / Liquidität / Kreditverbindlichkeiten

Der Sportstättenbetrieb schließt das Wirtschaftsjahr 2023 voraussichtlich mit einem Jahresverlust von 1.161,8 T€ ab. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Verlustvortrag führt zu einer Eigenkapitalminderung. Das voraussichtliche Eigenkapital zum 31.12.2023 wird ca. 14.700 T€ betragen.

Ausgehend vom Jahresabschluss 2021 mit einer dargestellten Bilanzsumme von 35.235 T€, einem Eigenkapital von 17.071 T€ sowie dem Eigenkapitalcharakter des Sonderpostens in Höhe von 17.386 T€ ergibt sich für den SSB eine Eigenkapitalquote von 97,8 Prozent.

Die Liquidität des Sportstättenbetriebes wird gesichert aus unterjährig gezahlten Betriebskostenzuschüssen der Stadt Cottbus, welche planmäßig im Laufe des Wirtschaftsjahres wieder abgebaut werden.

Der Eigenbetrieb beabsichtigt nicht Darlehen aufzunehmen und hat keine laufenden Darlehensverpflichtungen.

Auf die entsprechende Anlage lt. EigV wird daher verzichtet.

Der Sportstättenbetrieb hat keinen Kontokorrentkreditrahmen eingerichtet. Auch zukünftig ist nicht geplant, einen entsprechenden Kreditrahmen einzurichten.

5. Investitionsplan

Im Wirtschaftsjahr 2023 sind Investitionen in Höhe von 1.083 T€ geplant.

Von diesem Ansatz entfallen

45 T€ für Ersatzbeschaffungen in der Betriebs- und Geschäftsausstattung
(über gemeindliche Zuschüsse)

213,0 T€ für den Neubau der Trampolinhalle im Sportzentrum Cottbus
(davon 158,0 T€ FM über Strukturstärkungsgesetz / 55,0 T€ VKE)

825,0 T€ für Barrierefreien Ausbau des Sportzentrum- Erschließung/Paracyclingcenter 1. BA
(davon 800,0 T€ FM über Strukturstärkungsgesetz / 25,0 T€ VKE)

6. Ausblick/ mittel- bis langfristige Risiken

Der im Wirtschaftsplan 2023 veranschlagte Betriebskostenzuschuss sichert ausschließlich die Liquidität und damit die Bewirtschaftung aller dem Eigenbetrieb zugeordneten Sportanlagen und Einrichtungen. Die Bildung von Rücklagen für die Erneuerung und Erhaltung von Sportanlagen aus eigener Ertragskraft bzw. von Reserven für unvorhergesehene Havarien oder Störungen in den Sportanlagen finden im Wirtschaftsplan keine Berücksichtigung. Der Werteverzehr ist nicht ausfinanziert.

Der Sportstättenbetrieb Cottbus bewirtschaftet unter Berücksichtigung eines Sachanlagevermögens von 34.600 T€ 10 Sporthallen einschließlich Funktionsgebäuden, 9 Außensportanlagen sowie die Lausitzer Sportschule mit zwei angeschlossenen Häusern der Athleten und einer eigenen Versorgungseinrichtung.

Mit einem jährlichen Abschreibungsbetrag von ca. 1,6 Mio € benötigt der Sportstättenbetrieb zur Bewirtschaftung und Erhaltung seiner Anlagen neben Zuschüssen für die laufende Unterhaltung auch investive Mittel für unterschiedlichste Ersatzanschaffungen im Bereich der Betriebsausstattung sowie des Maschinen- und Fuhrparks. Betrug das Sachvermögen in jenen Bereichen vor 10 Jahren noch 1.400 T€ so umfasst er heute lediglich noch 430 T€. Das stark veraltete materielle Sachanlagevermögen ist sukzessive in den Folgejahren zu erneuern bzw. zu ersetzen. Eine Aufrechterhaltung ausschließlich über Reparatur-/Wartungs- und Servicekosten ist weder zielführend noch realisierbar. Der reparaturanfällige Maschinenpark erschwert zudem die Bewirtschaftung vieler Außensportanlagen und gefährdet die Sicherung der Trainingsstätten des Schul-, Nachwuchs-, Spitzen- und Breitensports.

Da die Abschreibungen des Betriebsvermögens nicht ausfinanziert werden, ist der Sportstättenbetrieb auf die Zuschüsse der Stadt Cottbus angewiesen.

Auch in zukünftigen Wirtschaftsjahren sind hohe Jahresfehlbeträge auszuweisen, welche zu einer weiter sinkenden Eigenkapitalausstattung des Sportstättenbetriebes führen. Eine Gegensteuerung kann in Form von Ersatzinvestitionen in den Anlagebestand bzw. der nachhaltigen Ausfinanzierung der Abschreibungen über den Betriebskostenzuschuss (zur Bildung von Rücklagen) erfolgen.

Genehmigungspflichtige Sicherheiten und Gewährleistung für Dritte sind nicht vorhanden.

Finanzplan 2023

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.076.453	-1.174.300	-1.161.800	-1.074.700	-891.200	-795.800
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	1.731.646	1.685.000	1.616.000	1.576.100	1.520.400	1.394.700
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-491.194	-437.500	-429.000	-429.000	-429.000	-429.000
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	-113.536	-51.100	11.034	-24.110	-158.200	-135.135
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens	1					
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge						
7.	Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die ± nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-25.630					
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	33.268					
9.	± Zinsaufwendungen/ Zinserträge						
10.	- Sonstige Beteiligungserträge						
11.	± Ertragssteueraufwand/-ertrag						
12.	± Ertragssteuerzahlungen						
13.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	58.102	22.100	36.234	48.290	42.000	34.765
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen AV						
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens						
16.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens						
17.	+ erhaltene Zinsen						
18.	+ Erhaltene Dividenden						
19.	+ sonstige Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
20.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. immat. Anlagevermögen						
22.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen	-78.010	-335.000	-1.083.000	-257.600	-45.000	-45.000
23.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
24.	- sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
25.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-78.010	-335.000	-1.083.000	-257.600	-45.000	-45.000
26.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-78.010	-335.000	-1.083.000	-257.600	-45.000	-45.000
27.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen der Stadt Cottbus/Chósebusz						
28.	+ Einzahlungen aus d. Begebung von Anleihen/ Aufnahme v. Krediten						
29.	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen						
30.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	2.778	285.000	1.038.000	212.600		
31.	+ Sonstige Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
32.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	2.778	285.000	1.038.000	212.600		
33.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Stadt Cottbus/Chósebusz						
34.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen	-9.055					
35.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
36.	- Gezahlte Zinsen						
37.	- Gezahlte Dividenden an Stadt Cottbus/Chósebusz						
38.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen						
39.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	-9.055					
40.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit	-6.277	285.000	1.038.000	212.600		
41.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven						
42.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
43.	= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven						
44.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	-26.185	-27.900	-8.766	3.290	-3.000	-10.235
45.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	531.178	504.993	477.093	468.327	471.617	468.617
46.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	504.993	477.093	468.327	471.617	468.617	458.382

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2023	2024	2025	2026	2027
keine					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
	Einzahlungen						
1.	Zuschüsse der Stadt Cottbus/Chósebuz	5.907.337	5.953.800	6.988.300	6.273.800	6.143.700	6.242.200
	davon als Kapitalzuschüsse						
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste						
	davon als Investitionszuschüsse	2.778	285.000	1.038.000	212.600		
	davon als Betriebskostenzuschüsse	5.904.559	5.668.800	5.950.300	6.061.200	6.143.700	6.242.200
	davon Stadt	5.801.163					
	davon Land	103.396					
	davon als Verlustausgleichszuschüsse						
2.	Darlehen der Stadt Cottbus/Chósebuz						
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden	76.531	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
	davon entgangene Einnahmen gemäß Entgeltbefreiung der Stadt	76.531	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
	davon Tilgung von Darlehen der Stadt Cottbus/Chósebuz einschl. Zinsen						
	Einzahlungen gesamt	5.983.868	6.148.800	7.183.300	6.468.800	6.338.700	6.437.200
	Auszahlungen						
1.	Ablieferungen an die Stadt Cottbus/Chósebuz						
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	14.008	13.900	86.600	40.800	6.600	6.600
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Tilgung von Darlehen der Stadt Cottbus/Chósebuz einschl. Zinsen						
3.	sonstige Auszahlungen an die Stadt Cottbus/Chósebuz						
	Auszahlungen gesamt	14.008	13.900	6.000	6.000	6.000	6.000

...

Stellenübersicht 2023

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppen	2022	Plan 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen		
2 Ü	4	4	4	EG-Überprüfung
3	5	4	5	
4	20	2	20	
5	8	27	8	
6	3	1	3	
7				
8	1	3	1	
S8a	26	26	25	
9a/c	3	3	3	
10				
11	2	1	2	
12		1		
13				
14	1	1	1	
gesamt	73	73	72	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

Bezeichnung	Art der Vergütung	Plan 2023	01.10. des Vorjahres Anzahl Stellen	Erläuterungen
		Anzahl Stellen		

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

Entgeltgruppe	Plan 2022 Anzahl Stellen	Plan 2023 Anzahl Stellen	Erläuterungen
S8a	1	1	ATZ-Vertrag Arbeitsphase 08/2021-01/2024
S8a		1	ATZ-Vertrag Arbeitsphase 01/2023-12/2024
9c		1	ATZ-Vertrag Arbeitsphase 09/2022-11/2024

Investitionsplan 2023

Nr.	Maßnahme	Plan 2022 €	Planjahr 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Summe Jahre €
sonstige Investitionen (immateriell, Finanzanlagen)							
1							
2							
3							
Gebäude und bauliche Anlagen		285.000	1.038.000	212.600			1.535.600
4	SSB Trampolinhalle	285.000	213.000				
5	Barrierefreier Ausbau Sportzentrum - Erschließung/Paracyclingcenter 1. BA		825.000	212.600			
6							
7							
Technische Anlagen und Maschinen							
8							
9							
10							
11							
Betriebs- und Geschäftsausstattungen		50.000	45.000	45.000	45.000	45.000	230.000
12	sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000	
13							
14							
15							
Investitionen gesamt		335.000	1.083.000	257.600	45.000	45.000	1.765.600
Mittelherkunft		335.000	1.083.000	257.600	45.000	45.000	1.765.600
<i>gemeindliche Investitionszuschüsse</i>			<i>80.000</i>	<i>34.200</i>			<i>114.200</i>
für Maßnahme 4-SSB Trampolinhalle (VKE)			55.000				55.000
für Maßnahme 5 - Barrierefreier Ausbau Sportzentrum - Erschließung/Paracyclingcenter 1. BA			25.000	34.200			59.200
für Maßnahme							
<i>Zuschüsse/ Zuwendungen Dritter</i>		<i>285.000</i>	<i>958.000</i>	<i>178.400</i>			<i>1.421.400</i>
für Maßnahme 4- SSB Trampolinhalle		285.000	158.000				443.000
für Maßnahme 5 - Barrierefreier Ausbau Sportzentrum - Erschließung/Paracyclingcenter 1. BA			800.000	178.400			978.400
<i>Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>andere Eigenmittel des Eigenbetriebes</i>		<i>50.000</i>	<i>45.000</i>	<i>45.000</i>	<i>45.000</i>	<i>45.000</i>	<i>230.000</i>
für Maßnahme 12- BGA		50.000	45.000	45.000	45.000	45.000	230.000
für Maßnahme							

Erläuterung zum Erfolgsplan 2023

Bezeichnung	2023	2024	2025	2026
Umsatzerlöse	6.851.400	6.945.600	7.015.700	7.099.500
langfristige Mieten	267.600	267.600	267.600	267.600
Nutzung Sportanlagen	90.000	90.000	90.000	90.000
Entgeltbefreiung Stadt Cottbus Nutzung Sportanlagen / geförderte Mieten und Pachten	195.000	195.000	195.000	195.000
Internatsbelegung und Versorgung	760.000	760.000	760.000	760.000
Essengeld Schüler	80.000	80.000	80.000	80.000
Unterbringung und Versorgung Gäste/Lehrgänge	110.000	110.000	110.000	110.000
sonst. Kostenerstattung	50.000	50.000	50.000	50.000
OSP Standortsicherung	241.000	241.000	241.000	241.000
Betriebskostenzuschuss für schulträgerpflichtige / hoheitliche Aufgaben	5.057.800	5.152.000	5.222.100	5.305.900
Sonstige betriebliche Erträge	3.413.200	2.661.300	2.165.600	2.134.300
Betriebskostenzuschuss für den BgA-Bereich	892.500	909.200	921.600	936.300
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	429.000	429.000	429.000	429.000
sonst. betriebliche Erträge	40.000	40.000	40.000	40.000
Refinanzierung Altlastensanierung	1.933.900	1.209.500	730.500	687.200
Eigenanteil Stadt (54,8% von 10%)	117.800	73.600	44.500	41.800
Materialaufwand	2.879.000	2.904.000	2.914.000	2.924.000
Rohstoffeinsatz Küche	230.000	235.000	235.000	235.000
Energie, Wasser, Heizung	1.145.000	1.160.000	1.165.000	1.170.000
Fremdleistung Werterhaltung	500.000	500.000	500.000	500.000
Sonstige Fremdleistungen (Müll, Reinigung, sonstige DL, Grundbesitzabgaben)	554.000	559.000	564.000	569.000
Material (Reparatur-, Reinigungs- u. Betriebsmaterial)	180.000	180.000	180.000	180.000
Miete/Pacht	270.000	270.000	270.000	270.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.474.200	1.705.600	1.197.500	1.151.500
Sonstiger betrieblicher Aufwand	252.500	252.500	252.500	252.500
unentg. Wertabgabe Sportanlagen (Aufwand)	170.000	170.000	170.000	170.000
Aufwand Altlastensanierung	2.051.700	1.283.100	775.000	729.000
(minus Rückstellung Eigenanteil Altlasten)	(97.100)	(60.700)	(36.700)	(34.500)